

Internationalen Wochen gegen Rassismus 2018

12. - 25. März 2018

Opfer nicht Täter ehren! Postkoloniale Geschichten!

Schulveranstaltungen nach Vereinbarung

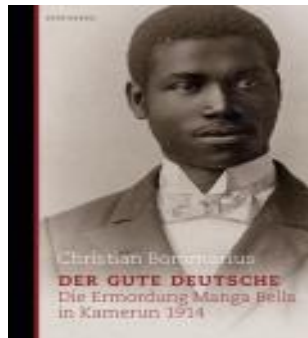
Ehre für die Täter



Daxlanden wurde 1937 durch die Nazis mit einem „Afrika-Viertel“ bedacht. Ihre Vorbilder waren Adolf Lüderitz, Carl Peters, Hermann von Wißmann und Paul von Lettow-Vorbeck.

1946 war Karlsruhe nicht nur des Krieges, sondern auch der Person Paul von Lettow-Vorbeck müde. Das von ihm initiierte Massaker am Volk der Herero wird von namhaften Historikern als den ersten Genozid der deutschen Geschichte bezeichnet. 1987 folgte die Umbenennung der Carl Peters Straße.

Einer der vergessenen Opfer: Der gute Deutsche



Manga Bell ermordet in Kamerun 1914

In der ruhmlosen deutschen Kolonialgeschichte dürfte das Kapitel über Kamerun eines der finstersten sein. In einträglichem Zusammenarbeiten verlebten sich wilhelminische Kolonialbeamte und ehrbare Kaufleute das Land und seine Schätze ein und unterjochten die Bevölkerung. Einem Sohn des Häuptlings der Duala wurde dennoch gestattet, nach Deutschland zu reisen und sich dort zu bilden. Als Prinz Manga Bell allerdings von seinen Kenntnissen des deutschen Rechtssystems Gebrauch machte und gegen die nicht nur grausame, sondern auch vertragsbrüchige Kolonialregierung klagte, wurde er des Hochverrats bezichtigt und in Windeseile aufgehängt.

Stoffwechsel e.V.

Dialoge und Projekte zur Förderung des Menschenrechts auf Bildung

- ANNÄHERUNGEN AN MANGA BELL: Lesung und Besprechung
Oder
- BILDUNGSSPAZIERGANG IN DAXLANDEN

Opfer nicht Täter ehren!

Bildungsspaziergang durch das Kolonialviertel in Karlsruhe-Daxlanden

Am 21.03.2018 um 17 Uhr - Internationaler Tag gegen Rassismus
Treffpunkt: Haltestelle Rheinhafenstraße S2

„Nationalsozialisten oder Stalinisten werden selbstverständlich nicht mehr mit Straßennamen geehrt. Doch koloniale Völkermörder finden sich noch viele“. (DIE ZEIT, 28.01.2018) Daxlanden wurde 1937 durch die Nazis mit einem „Afrika-Viertel“ bedacht. Warum werden in der Stadt Karlsruhe Kolonialverbrecher wie Hermann von Wißmann und Adolf Lüderitz weiterhin geehrt? Warum war es demgegenüber möglich, die Lettow-Vorbeck-Straße 1946 und die Carl-Peters-Straße 1986 umzubenennen? Wir gehen auf Spurensuche und erinnern der Opfer.

Anregungen und Rückmeldungen: info@stoffwechsel-ev.de